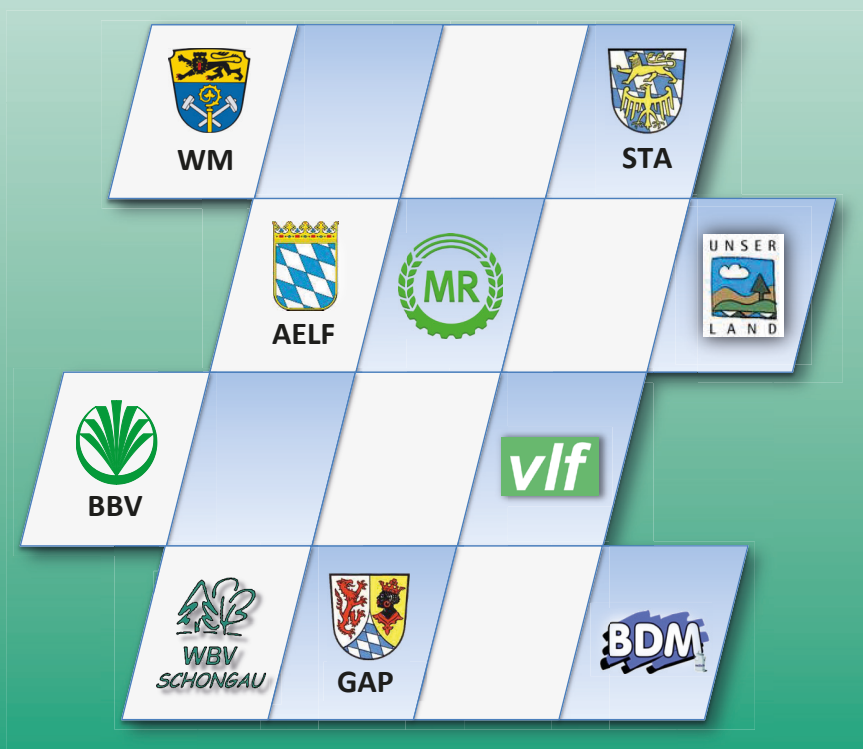


AGRAR-INFORMATOR



Aktuelles aus einer Hand

www.agrarinformator.de

Juli - September 2023

Impressum: Agrar-Informator Pfaffenwinkel e.V.
Landwirtschaftliches Mitteilungsblatt und Verband

- **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim**
Tel. 0881/994-0,
E-Mail: brigitte.schweyer@aelf-wm.bayern.de
- **MR Oberland**
Tel. 08861/93 00 39 0,
E-Mail: info@mr.oberland.de
- **BBV-Kreisverbände WM-SOG/GAP/STA**
Tel. 0881/9266-0,
E-Mail weilheim@bayerischerbauernverband.de
- **MR Starnberg**
Tel. 08152/3055,
E-Mail: MR-Starnberg@t-online.de
- **VLF Weilheim,**
Tel. siehe Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim
- **VLF Starnberg**
Tel. siehe Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim
- **Waldbesitzervereinigung Schongau eG.**
Tel: 08861/9092266,
E-Mail: info@wbv-schongau.de
- **Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V.**
Bernhard Heger, Tel. 08803/2248,
E-Mail: post@berghof-heger.de
Johann Leis, Tel. 08846/1063,
E-Mail: Streicherhof@t-online.de
Michael Friedinger, Tel. 08151/4463063,
E-Mail: Michael.Friedinger@t-online.de

Am 25. Mai 2018 trat die neue Datenschutz-Grundverordnung in Kraft

Wir informieren Sie darüber, dass wir Ihre personenbezogenen Daten (Name und Anschrift) in unserer Kontaktdatei abgelegt haben. Diese Daten behandeln wir absolut vertraulich und nutzen sie nur, um Sie über Aktuelles sowie Veranstaltungen und Maßnahmen der im AGRAR-Informator zusammengeschlossenen Organisationen (AELF, VLF, BBV, Maschinenringe, WBV Schongau und BDM) zu informieren. Wenn wir dies auch künftig dürfen, müssen Sie nichts unternehmen. Sollten Sie jedoch mit der Nutzung NICHT einverstanden sein und unwiderruflich aus unserer Kontaktdatei gelöscht werden wollen, bitten wir um einen schriftlichen Widerspruch.

Herausgeber:

Verein Agrar-Informator Pfaffenwinkel e.V.
Vorsitzender: Wolfgang Scholz
Krumpferstraße 18, 82362 Weilheim
www.agrarinformator.de

Redaktion:







Wolfgang Scholz
Dr. Stefan Gabler
Birgit Näpfel
Georg Saur
Stefan Merkl
Brigitte Schweyer

Druck:

Druckerei Lanzinger
Hofmark 11
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/986010

**Der Agrar-Informator erscheint fünf Mal jährlich mit einer Auflage von 5500 Stück
Der Bezug ist für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.**

Inhaltsverzeichnis

	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim	
	Bereich Landwirtschaft	
	L 1: Förderung	4
	L 2: Bildung und Beratung	5
	Erzeugergemeinschaft für Schlachtvieh w.V.	11
	Landratsamt Weilheim - Schongau	11
	Kreisverband für Gartenbau und Landespflege GAP e.V.	11
	Waldbesitzervereinigung Schongau	12
	Bundesverband Deutscher Milchviehhalter	12
	Bayerischer Bauernverband	
	• „Bäuerinnentag auf der Oiden Wiesn“ am 21.09.2023	13
	• 75 Jahre Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching	13
	• Herdenschutz- und Wildtiermanagement „Problem Wolf“	13
	• Termine /Terminvorschau	13
	Maschinenring Oberland	
	• Reise nach Luxemburg	14
	• Fahrten 2023	14
	• Mineralölsteuerrückerstattung	14
	• Betriebshelfer Frühschoppen	14
	• Verabschiedung Veronika Sirch	15
	• Vorstellung Christine Gams	15
	• Streu kostenfrei abzugeben	15
	• Diesel- Heizölsammelbestellung	15
	• Elektroprüfung	15
	Maschinenring Starnberg e.V.	
	• Neue FAL-BY APP	16
	• Mehrfachantragstellung - Hilfestellung	16
	• Trapezblechbestellung	16
	• Verstärkung im MR-Verein	16
	• Sammelbestelltermine	16
	• Neue Büro-Öffnungszeiten	16
	Termine	18



Bereich Landwirtschaft – Förderung

Inhalt:

1. **Rückblick Mehrfachantrag**
2. **FAL-BY App Vollmachten**
Streumahd - Dienstleister können Fotos für Sie hochladen!
3. **Terminvergaben Abteilung L1 Weilheim**
persönliche Besuche weiterhin nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung mit Ihrem zuständigen Sachbearbeiter

1. Rückblick Mehrfachantragstellung 2023

In diesem Jahr wurde der Mehrfachantrag von der Neuausrichtung der gemeinsamen Agrarpolitik bestimmt und hat sowohl für Sie als Antragsteller und auch für uns gewaltige Herausforderungen mit sich gebracht. So zeigte sich im Laufe der Antragstellung, dass die tiefgreifenden Neuerungen im System bei vielen Antragstellern zu Verunsicherungen geführt haben und deshalb viele vom AELF vergebene Abgabetermine nicht eingehalten wurden.

Wir bitten Sie zukünftig zu bedenken, dass es die Taktung mit den persönlichen Terminen zwischen März und Mai deshalb gibt, weil wir nicht alle Mehrfachanträge am 15.05. entgegennehmen können! Und weiters möchten wir ihnen vor Augen halten, dass durch die nicht eingehaltenen Termine die Hotline gegen Ende der Antragsphase überlastet ist, und somit Ihre Wartezeiten deutlich steigen oder Sie gar nicht mehr durchkommen.

Rückblickend konnten trotz aller Widrigkeiten wiederum fast alle Anträge fristgerecht abgegeben werden. Bis zum Antragsendtermin sind dieses Jahr 3001 Mehrfachanträge eingegangen. Leider ist die Qualität nicht überall optimal, weshalb der Bedarf an Nacharbeiten etwas umfangreicher für uns ist. Es wäre wünschenswert, bei Problemen (rote bzw. gelbe Hinweise bzw. Meldungen nach dem „Prüfen“) bei der Servicenummer nachzufragen.

2. FAL-BY App Vollmachten



Im Rahmen der Streuwiesenbewirtschaftung übernehmen seit gut einem Jahrzehnt überwiegend spezialisierte Dienstleister die Mahd und das Zusammenrechnen der Streu. Dieses Jahr wird dafür zum ersten Mal ein Nachweis mittels eines georeferenzierten Fotos notwendig. Für Folgende Programme müssen Sie dieses Foto über die FAL-BY App bereitstellen:

- ▶ K14 Insektenschonende Mahd,
- ▶ K20 Mahd von Steilhangwiesen,
- ▶ Q08 Verwendung eines Messermähwerks,
- ▶ Q09 Verwendung von Spezialmaschinen zur Mahd,
- ▶ Q10 Verwendung von Motormähern.

Bei K14 und Q08-Q10 muss für jeden Schnitt ein Foto pro Fläche eingereicht werden.

Diese Aufgabe kann auch Ihr Lohnunternehmer für Sie übernehmen, wenn Sie ihm die dazu notwendige Vollmacht erteilen.

Abmelden Information

Benutzeranmeldung

Betriebsnummer (ggf. mit * Mitbenutzer*)

PIN (Passwort) (PIN vergessen?)

autom. abmelden nach 20 Minuten (i.d.R. 20 Minuten; bei längeren Zeiten Nachteil beachten!)

In der ZID ist dazu unter dem Menüpunkt „Allgemeine Funktionen“ der Punkt „Selbstverwaltung Vollmachten“ zu finden.

Allgemeine Funktionen

- [Betriebsdaten](#) (erweitern), Suche
- [Selbstverwaltung Vollmachten](#) als Vollmachtgeber

Dort ist die Betriebsnummer des Lohnunternehmers einzugeben und bei Art der Vollmacht: „32 – FALBY Vollmacht für die Nutzung von FAL-BY (Bayern)“ auszuwählen und mindestens ein Beginn einzugeben.

Die Eingabe der Vollmachten durch das Amt ist leider nicht vorgesehen, aber wir unterstützen Sie dabei natürlich gerne per Fernwartung!



3. Persönliche Termine Abteilung L1 Weilheim

Seit dem Ende von Corona sind in der Abteilung L1 in Weilheim wieder Termine im Amt möglich. Vor allem zu Endterminen (Abgabe Kennartenliste, Mehrfachantrag, etc.) hat sich dieses Jahr gezeigt, dass Antragsteller dieses Angebot vor allem zur Fristwahrung vermehrt wahrnehmen.

Wir möchten Sie deshalb noch einmal höflich darum bitten, zukünftig nur ans AELF zu kommen, wenn Sie mit Ihrem zuständigen Sachbearbeiter einen persönlichen Termin vereinbart haben!

Haben Sie keinen Termin vereinbart, kann es passieren, dass wir Sie unverrichteter Dinge nach Hause schicken müssen.

Bedenken Sie, dass unsere Sachbearbeiter zum überwiegenden Teil im Homeoffice arbeiten, und der Teil der Mitarbeiter, der sich am Tag eines unangekündigten Besuchs im AELF befindet, bereits eigene Termine vergeben hat.

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie auch um Verständnis, dass in Zukunft Serviceleistungen wie das Einscannen oder Kopieren von Dokumenten nicht mehr möglich sind.

Nutzen Sie deshalb vorrangig die Mitteilungsfunktion im IBALIS, um mit Ihrem Sachbearbeiter zu kommunizieren und notwendige Dokumente hochzuladen; das ist für Sie und uns effizienter!

Bildung und Beratung

Investition Herdenschutz Wolf

Mit dem Förderprogramm „Investition Herdenschutz Wolf“ unterstützt der Freistaat Bayern Tierhalter dabei, ihre Nutztiere vor Übergriffen durch Wölfe zu schützen. Förderfähig sind Investitionen in mobile Elektrozäune und elektrifizierte Festzäune, mobile Ställe (nur für Schafe und Ziegen) sowie Herdenschutzhunde inklusive Zubehör. Das Merkblatt zum Förderprogramm sowie die der dazugehörige Förderantrag können auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (<https://www.stmelf.bayern.de/>) heruntergeladen werden.

Grundsätzlich ist vorgesehen, dass die anfallenden Kosten zwar vollständig gefördert werden, jedoch muss in jedem Förderfall die Verhältnismäßigkeit geprüft werden. Eine Förderung kann zudem nur für Flächen gewährt werden, die in der Förderkulisse „Herdenschutz Wolf“ liegen. Die aktuelle Förderkulisse ist in IBALIS einsehbar oder kann als Übersichtskarte auf der Homepage des Bayerischen Landesamtes für Umwelt unter der Rubrik Förderrichtlinie „Herdenschutz Wolf“ (<https://www.lfu.bayern.de/>) abgerufen werden.

Der Versand der vollständig ausgefüllten Anträge mit den notwendigen Anlagen kann entweder per ✉ an poststelle@aelf-wm.bayern oder per Post an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim i. OB erfolgen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Sebastian Luttenbacher (0 881 994 - 1022 bzw. ✉ sebastian.luttenbacher@aelf-wm.bayern.de, oder bei Herrn Stefan Zimmermann (0 881 994 - 1313 bzw. ✉ stefan.zimmermann@aelf-wm.bayern.de

Einzelbetriebliche Investitionsförderung – Neue Förderrichtlinie ab 2023:

Die erste Antragsrunde ist mit Bekanntgabe der neuen Richtlinie ab der zweiten Junihälfte gestartet und wird bis ca. Mitte August dauern. Die zweite Antragsrunde für 2023 wird voraussichtlich ab Ende Dezember starten und bis ins Jahr 2024 dauern.

Förderkonditionen:

Die bisherigen Förderkonditionen gelten unverändert weiter. Dies bedeutet, dass für Maßnahmen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderprogramms (AFP) ein Fördersatz von 25 Prozent auf die zuwendungsfähigen Nettokosten gilt. Bei einer erstmaligen Umstellung von Anbindestall auf Laufstallhaltung gilt ein Fördersatz von 40 Prozent. Das zuwendungsfähige Nettoinvestitionsvolumen beträgt 1,2 Mio. Euro bei Einzelunternehmen bzw. 2,4 Mio. Euro bei Betriebszusammenschlüssen. Im Rahmen der Diversifizierungsförderung (DIV) gilt ein Fördersatz von 25 Prozent auf die zuwendungsfähigen Nettokosten, dabei



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim

sind Zuschüsse bis zu einem Nettoinvestitionsvolumen von 800.000 € möglich.

Auswahlverfahren:

Die Bewertung und Auswahl der förderfähigen Projekte erfolgt auch künftig nach einem Punkteverfahren. Pro Jahr sind hierfür zwei Auswahlrunden vorgesehen.

Betreuerpflicht

Für Vorhaben ab einem zuwendungsfähigen Investitionsvolumen ab 100.000 € ist eine Förderung des Betreuers möglich, ab 200.000 € ist ein zugelassener Betreuer zwingend einzuschalten.

Antragstellung

Ab der aktuellen Antragstellung **muss** der Förderantrag online gestellt werden. Hierzu wurde vom SMELF eine Möglichkeit geschaffen, die Anträge im IBALIS inkl. den notwendigen Unterlagen zu erfassen.

Bitte beachten Sie bei Ihren Planungen, dass für eine Antragstellung im AFP bzw. DIV ein genehmigter Baugenehmigungsbescheid bereits zur Antragstellung vorliegen muss.

Das Merkblatt zum Förderprogramm sowie die der dazugehörige Förderantrag können auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (<https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/index.html>) heruntergeladen werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Stefan Zimmermann (0 881 994 - 1313 bzw. ✉ stefan.zimmermann@aelf-wm.bayern.de

BiLa Weilheim startet im Herbst 2023

Infoabend am 27.07.2023, 19:30 Uhr

Das Bildungsprogramm Landwirt für Nebenerwerbslandwirte am AELF Weilheim beginnt wieder im Herbst. Über den Zeitraum von zwei Jahren erhalten die Teilnehmer/innen grundlegende Kenntnisse in der landwirtschaftlichen Erzeugung und Betriebslehre. Durch den Besuch des BiLa kann die berufliche Qualifikation für Einzelbetriebliche Investitionsförderung und/oder die

Zulassung zur Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Landwirt/in erhalten werden. Das Programm für den ersten Kurswinter steht und beinhaltet zwei Blockwochen im September und im Anschluss weitere Einzeltermine. Informationen dazu erhalten Sie am Infoabend am 27.07.2023 ab 19:30 Uhr im AELF sowie bei Herrn Utzschneider (0881/994-1023) und Herrn Schäfer (0881/994-1152).

Erfolgreiche Nachwuchszüchter beim traditionellen Kälberaufzucht Wettbewerb

Der inzwischen schon traditionelle Kälberaufzucht Wettbewerb der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim und Holzkirchen war auch in diesem Jahr nach dreijähriger Pause wieder ein voller Erfolg. In der Oberlandhalle in Miesbach präsentierten am Dienstag, 04.04.2023, 28 Auszubildende im Alter zwischen 16 und 22 Jahren aus den Landkreisen Miesbach (5), Bad Tölz-Wolfratshausen (4), Weilheim-Schongau (7), Garmisch-Partenkirchen (4), Starnberg (2), München (2), Ebersberg (1), Altötting (1), Traunstein (1) und Landsberg am Lech (1) Kälber von höchster Qualität.

In mehreren Durchgängen mit je 4 Teilnehmern wurden die herausgeputzten Kälber den zwei Preisrichtern vorgeführt. Bewertet wurde neben der Sauberkeit und dem äußeren Erscheinungsbild auch das Vorführen der Tiere durch die Auszubildenden. Die jeweils am besten bewerteten Kälber kamen in die Endrunde, welche Johann Stückler aus Bad Wiessee (Lkr. Miesbach) (Aufzuchtbetrieb Klaus Gistel, Greiling) für sich entscheiden konnte. Die Reservesiegerin im Vorführcwettbewerb wurde Eva Höck aus Riegsee (Lkr. GAP, Aufzuchtbetrieb Jakob Höck, Riegsee).

Um den Gesamtsieger des Kälberaufzucht Wettbewerbes zu ermitteln, wurde zusätzlich noch eine schriftliche Ausarbeitung über das Thema „Geburt und Aufzucht eines Kalbes“ ausgewertet. Die Siegerin wurde Helena Maier aus Rottach-Egern (Lkr. Miesbach) mit 94 Punkten. Den zweiten Platz belegte Johanna Greinwald aus



Seeshaupt (Lkr. WM-SOG) mit 92,8 Punkten. Knapp gefolgt mit 92,6 Punkten erreichte Joseph Stöckl aus Bad Tölz (Lkr. Bad Tölz – Wolfratshausen) den dritten Platz in der Gesamtwertung.



Foto: Die Gewinner des Kälberaufzucht Wettbewerbs. Von links: Christian Webert (Behördenleiter AELF Holzkirchen), Michael Laumer (Bildungs-berater AELF Holzkirchen), Johanna Greinwald (2. Platz), Eva Höck (Endring-Reservesiegerin), Helena Maier (1. Platz), Johann Stückler (Endringsieger), Joseph Stöckl (3. Platz), Sebastian Utzschneider (Bildungsberater AELF Weilheim), Josef Günthner (Geschäftsführer Zuchtverband Miesbach).

Teilnehmer/innen beim Kälberaufzucht Wettbewer aus den Landkreisen WM-SOG, GAP, STA:

Name	Vorname	Azubi-Ort	Ausbildungsbetrieb
Bäck	Lara	Spatzenhausen	Johann Schmid, Peißenberg
Ebert	Florian	Bad Kohlgrub	Benedikt Schreiber, Huglfing
Maier	Helena	Rottach-Egern	Alois Kramer, Krün
Geißler	Markus	Polling	Popp Georg und Irene GbR, Pähl
Greinwald	Johanna	Seeshaupt	Josef Hindelang, Schöffau
Fischer	Elias	Hohenfurch	Fischer Jürgen, Hohenfurch
Hager	Matthias	Rott	Martin Kriesmair, Wessobrunn
Höck	Eva	Riegsee	Frankhof GbR, Eting
Laufer	Michael	Ingenried	Fischer Jürgen, Hohenfurch
Ortner	Theresa	Andechs	Johannes Ortner, Andechs
Tyroller	Hannes	Murnau	Bach GbR, Obersöchering

Initiative „Begegnung Landwirtschaft“

Im April 2023 fand das 3. Treffen der Initiative zum Thema „Streuobst und mehr in meiner Kommune“ statt.

In Fachvorträgen informierten die Kreisfachberater/innen für Gartenkultur und Landespflege der Lkr. WM-SOG (Heike Grosser), GAP (Bernadette Wimmer) und STA (Jürgen Erhardt) über die Themen „Streuobst und Naturgärten“. Heike Grosser erläuterte in ihrem Vortrag die Historie des Streuobstanbaus und informierte über den 2021 beschlossenen Streuobstpakt Bayern.

Wo und wie Streuobstwiesen auf Gemeindeebene auf ganz unterschiedliche Weise funktionieren, zeigten Vertreter/innen der Gemeinden Huglfing, Polling und Bad Bayersoien.

Welchen Beitrag Naturgärten für den Schutz der Artenvielfalt leisten und welche Bedingungen erfüllt sein müssen, um als Naturgarten zertifiziert werden zu können, darüber referierten Bernadette Wimmer und Leni Kühn, Vorsitzende des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege GAP.

„Biodiversität“ und „Vielfalt“ war auch Thema der Referentinnen Dr. Brigitte Honold und Katharina Benedikt von der Solidargemeinschaft „Unser Land“, die insbesondere das Projekt „Sonnenäcker“ vorstellten.



Foto: Behördenleiter Dr. Stefan Gabler (2. v. rechts) mit den Referentinnen und Referenten der Veranstaltung „Streuobst und mehr in meiner Kommune“.

Weitere Informationen zur Initiative „Begegnung Landwirtschaft“ finden Sie unter: <https://www.aelf-wm.bayern.de/re-gion/322032/index.php>



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim

Ökofachschule Weilheim

Schulabschlussfeier auf Andechs

Am 31. März 2023 verabschiedete die Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Ökologischer Landbau in Weilheim ihre 21 Absolventinnen und Absolventen auf dem Heiligen Berg Andechs. Mit dem Abschluss zur ‚Staatlich geprüften Wirtschafterin bzw. zum staatlich geprüften Wirtschafter für ökologischen Landbau‘ sind Sie für die Leitung eines landw. Betriebs optimal ausgebildet“, so Schulleiter Dr. Stefan Gabler bei seiner Festrede. Auch Bio-Königin Raphaela I. gratulierte und überreichte zusammen mit Dr. Konrad Schober, Regierungspräsident von Oberbayern die Abschlusszeugnisse.



Foto: Alle haben bestanden! Absolventen des Studiengangs „Ökologischer Landbau“ mit Vertretern aus Schule, Politik und Verbänden.



Foto 2: Die vier besten Absolventen:
v.l.n.r.: Stellv. Schulleiter Josef Kirchofer, Bio-Königin Raphaela I., Johannes Erhard (Lkr. WM-SOG, Note 1,13), Quirin Schuster (Lkr. WM-SOG, Note 1,60), Tobias Pröbstl (Lkr. WM-SOG, Note 1,80), Simon Leiß (Lkr. TÖL/WOR, Note 1,80) und Schulleiter Dr. Stefan Gabler.

Optimale Betriebsleiterausbildung durch den Besuch der Ökofachschule Weilheim

Das Bestehen der Gehilfenprüfung zum/zur Landwirt/in ist eine wichtige Etappe. Hierzu wünschen wir den über 40 Prüflingen im Dienstgebiet heuer viel Erfolg!

Vorausschauend gilt auch hier: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. In der Ausbildung werden vorrangig gute Kenntnisse in der Produktionstechnik erworben. Für eine erfolgreiche Betriebsführung braucht es allerdings noch mehr, insbesondere in den Bereichen Betriebswirtschaft und Unternehmensführung. Eine hervorragende Qualifizierung zum/zur Betriebsleiter/in vermittelt im Dienstgebiet die Ökofachschule Weilheim.

Mit der Ökofachschule lassen sich zwei Abschlüsse erreichen: Mit Schulabschluss „Wirtschafter/in für ökologischen Landbau“ und im Anschluss (nach Wunsch) Landwirtschaftsmeister/in.

Die heurigen Absolventen der Gehilfenprüfung und andere Interessierte mit Berufsabschluss in einem Beruf der Landwirtschaft können sich über die Schule und den dreisemestrigen den Unterrichtsablauf an einem Infotag am Freitag, den 15.09.2023 um 09:00 Uhr, informieren

Anmeldungen für das nächste 1. Semester 2023/24 sind noch möglich.

Semesterstart: 09.10.2023.

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an: poststelle@aelf-wm.bayern.de

Infos zum Schulleben finden sich auf der Schulhomepage unter <https://www.oekoschule-weilheim.bayern.de/>

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:
Dr. Stefan Gabler (Tel. 0881/994-1000) und
Wilfried Schmid (Tel. 0881/994-1230)



4. Landwirtschaftstag in Wartaweil **Moorschutz – Landwirte und Naturschützer suchen den Dialog**

Am 25.3.23 fand im Naturschutz- und Jugendzentrum in Wartaweil der vierte Landwirtschaftstag statt, zu dem Landwirte und Naturschützer aus ganz Oberbayern eingeladen waren, um sich zum Thema „Landwirtschaft auf Moorböden – Ein Beitrag zu Klima- und Artenschutz?“ auszutauschen.

Veranstalter waren wieder der BUND Naturschutz, der Bayerische Bauernverband (BBV) und das Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten in Weilheim i. OB. Diese Partnerschaft hat sich nun schon zum vierten Mal bewährt, um einen Dialog zu ermöglichen.

Die mehr als 100 Teilnehmer*innen aus Naturschutz und Landwirtschaft folgten zuerst den Ausführungen von Alfred Ringle, einem ausgewiesenen Ökologen und Moorexperten. Dieser zeigte zum Einstieg in die Thematik die Entwicklung der Moorflächen vorwiegend im Alpenvorland auf.

Dr. Ulrich Mäck von der Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos und verantwortlich für zahlreiche Wiedervernässungsmaßnahmen konnte bestätigen, dass die Wiederherstellung von so großen Mooren eine langwierige Aufgabe ist. Mäcks zentrale Forderung an die Politik ist, die „Klimabauern“ für ihre Leistung, nämlich das CO₂ im Boden zu lassen, ordentlich zu bezahlen.

Die Landwirte Norbert Grenzebach aus Hochstadt im Landkreis Starnberg und Matthias Reiß aus dem Landkreis Mühldorf stellten ihre Betriebe vor, auf denen sie durch geschickte Rinderhaltung vernässte Feuchtgebiete nicht nur nutzen, sondern gleichzeitig die dringend benötigte Artenvielfalt fördern.

Über weitere positive Beispiele konnte man sich auf dem „Markt der Möglichkeiten“ informieren. Hier stellten die Landschaftspflegeverbände der Landkreise Fürstenfeldbruck, Landsberg und Weilheim ihre Arbeit vor. Die Andechser Molkerei

zeigte auf, was ihre Milchbauern mit dem Projekt "Klimabauern" zur CO₂ Einsparung leisten. Auch der Erzeugerverband „Naturland“ und der Oekom-Verlag waren vertreten.

Rainer Hoffmann vom Bayerischen Landwirtschaftsministerium konnte berichten, dass fünf Millionen Euro zur Erforschung von klima- und moorbodenverträglichen Bewirtschaftungsformen ausgegeben würden und dass es das Ziel der Staatsregierung sei, bis 2029 auf 20.000 ha landwirtschaftlicher Fläche nach dem Prinzip der Freiwilligkeit klima- und moorbodenfreundliche Maßnahmen umzusetzen. Das Bayerische Moorbauernprogramm ging im Jahr 2023 an den Start.

Dr. Christine Margraf, Artenschutzreferentin des Bund Naturschutz, legte ihren Fokus dann ganz auf den Artenschutz im Moor: „Ein Moor ist in erster Linie ein Ökosystem, das darf man nicht vergessen. Hier leben absolute Spezialisten, die wo anders überhaupt nicht leben können“. So müssten die für jedes Moor typischen Lebensräume wieder hergestellt werden. Die Vielfalt trage zu einem funktionierenden Ökosystem bei, das wiederum für den Klimaschutz essentiell sei.

Dass es beim Moorschutz einer gewaltigen Anstrengung bedarf, um die ehrgeizigen Ziele des Klima- und Artenschutzes umzusetzen und gleichzeitig den gesellschaftlichen Ansprüchen nach Lebensmittelsicherheit und dem Gelingen der Energiewende nicht aus den Augen zu verlieren, war am Ende der Veranstaltung allen Teilnehmenden klar. Diese Anstrengung kann nur gemeinsam und im ständigen Dialog gelingen.



Foto: Das Gruppenbild zeigt die Veranstalter zusammen mit den Referenten.



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim

Aktiv-Wochen: Sommer. Erlebnis. Bauernhof

Lehrkräfte aufgepasst! Im Rahmen der bayernweiten Aktiv-Wochen „Sommer.Erlebnis.Bauernhof“ vom 19. Juni bis 28. Juli 2023 des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten dürfen sich tausende Schülerinnen und Schüler auf einen spannenden Erlebnis-Tag auf dem Bauernhof freuen.

Das AELF Weilheim i. OB begleitet die Aktiv-Wochen für die Landkreise Starnberg, Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen.

In authentischer Umgebung erhalten die Schülerinnen und Schüler auf dem außerschulischen Lernort Bauernhof erlebnisreiche Einblicke in landwirtschaftliche Betriebe.

Die Teilnahme am Programm „Erlebnis Bauernhof“ ist ganzjährig möglich, die Aktiv-Wochen finden im o. g. Zeitraum statt. Es können Schulklassen der 2. bis 10. Jahrgangsstufe sowie Förder- und Deutschklassen aller Jahrgangsstufen am Programm teilnehmen.

Unter www.erlebnis-bauernhof.bayern.de erhalten Sie weitere Informationen.

Sie möchten sich für das Programm „Fit für Erlebnis Bauernhof“ qualifizieren und Schulklassen über Ihren Hof führen? Die nächste Qualifizierung findet im Frühjahr 2024 statt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter: <https://www.aelf-wm.bayern.de/landwirtschaft/erwerbskombination/169453/index.php>



Aktiv-Wochen

Sommer.Erlebnis.Bauernhof

stnelf.bayern.de | AELF Weilheim i.OB

Erzeugergemeinschaft für Schlachtvieh w.V.

Abholung Geschlachtetvermarktung Mo - Fr
Schweinevermarktung
BIO-Vermarktung Buchloe und München
VLOG (genfrei) Vermarktung

Anmeldungen auch über www.eg-weilheim.de
EG für Schlachtvieh Weilheim w.V.
Wessobrunner Str. 18, 82362 Weilheim
Tel. 0881/4611 oder 4881, Fax: 0881/69689
E-Mail: info@eg-weilheim.de



Netzwerk Gartenwinkel – Pfaffenwinkel



Der 2. Gartenwinkeltag ist für Sonntag, den **9.7.23 von 13 – 18 Uhr** mit 12 geöffneten Gärten geplant, der 3. Gartenwinkeltag am Samstag, den **9.9.23 von 13 – 18 Uhr** mit teilweise anderen Gärten. In diesem Jahr präsentieren erstmalig Schnuppermitglieder ihre Gärten. So wollen wir das Netzwerk mit neuen interessanten Gärten füllen.

Weitere Details finden sie zeitnah in der Presse und auf der Website www.gartenwinkel-pfaffenwinkel.de. Es sind nur die dort angegebenen Gärten geöffnet.

Weitere Details finden sie zeitnah in der Presse und auf der Website www.gartenwinkel-pfaffenwinkel.de. Es sind nur die dort angegebenen Gärten geöffnet.

Streuobstaktion 2023



Ab sofort können über die Streuobstaktion des Kreisverbands für Gartenkultur und Landespflege Obstbäume für die Pflanzung im Landkreis Weilheim-Schongau bestellt werden.

Ab sofort können über die Streuobstaktion des Kreisverbands für Gartenkultur und Landespflege Obstbäume für die Pflanzung im Landkreis Weilheim-Schongau bestellt werden.

Infos unter: www.gartenbauvereine-wm-sog.de/obst-und-mehr/streuobstaktion.de
Verfügbar solange der Vorrat reicht.

Die Anlage oder Ergänzung von Streuobstwiesen ist auch über verschiedene Förderschienen möglich. Unter <https://www.lfl.bayern.de/iab/kultur-landschaft/030830/index.php> findet sich eine Zusammenstellung.

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Bedingungen, Veranstaltungen können evtl. nicht stattfinden. Die aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.gartenbauvereinegapa.de

Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege Garmisch-Partenkirchen

Veranstaltungen:

"Alte Obstsorten wiederentdecken" - Führung in der Streuobstwiese Bad Bayersoien

22.09.2023 15:00–16:00

Treffpunkt Parkplatz Schleifmühlweg, Bad Bayersoien

Bei einem Streifzug durch die neu angelegte Streuobstwiese gibt es Wissenswertes zu alten Obstsorten. Welche gesundheitlichen Vorzüge haben alte Sorten? Sind sie robuster gegenüber Krankheiten? Welche alten Lokalsorten gibt es im Landkreis Garmisch-Partenkirchen?

Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung

Vortrag "Welche Auswirkungen hat der Klimawandel im Lkr. GAP? Humusaufbau als Mittel zum Klimaschutz!"

27.09.2023 19:00–21:00

Brückenvirt Eschenlohe (Loisachstr. 1, Eschenlohe)

Vortrag von Garnet Wachsmann. Bitte eine tischtennisballgroße Kugel Oberboden aus dem eigenen Garten mitbringen!

Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.gartenbauvereine-gapa.de/>



Waldbesitzervereinigung Schongau



SCHADINSEKTEN:

Borkenkäfer: Das Aufkommen des Buchdruckers ist trotz des nassen Frühjahrs hoch. Im WBV-Gebiet gibt es bereits an vielen Stellen spürbaren Befall. Kontrollieren Sie zeitnah und regelmäßig ihre Fichtenbestände auf Stehendbefall.

Tannentrieblaus und Ahornstammkrebs: Beide Schadbilder sind neuerdings verstärkt auch in Oberbayern aufgetreten.

Auf den Seiten der LWF finden sie ausführliches Informationsmaterial hierzu: www.lwf.bayern.de

AUSMÄHEN:

Das Ausmähen gehört zu den unangenehmeren Tätigkeiten ist der Waldbewirtschaftung. Dies in Eigenleistung auszuführen ist nicht immer einfach. Alternativ können wir Ihnen Dienstleister hierfür vermitteln. Auch wenn einige Stunden pro Hektar und die damit verbundenen Kosten anfallen, sind diese gut investiertes Geld in den ersten Jahren nach der Pflanzung.

WALDBESITZERAUSFLUG vom 25. bis 27. September 2023 nach Süd- und Osttirol:

Dieses Jahr geht es mit einer 3 - Tagesfahrt ins Pustertal und das angrenzende Osttirol.

Programm: Kloster Neustift, Toblacher See, drittgrößtes Heizkraftwerk Europas in Toblach, Schafzuchtungsbetrieb im Innervillgratental, Infopoint zum Brennerbasistunnel.

Anmeldung unter: siehe Kontaktdaten

Anmeldeschluss: Donnerstag, 06. Juli 2023

Der Preis beträgt im Doppelzimmer 349,- € p. P., Einzelzimmerzuschlag 39 €,.-. Der Preis inkludiert Busfahrt, Eintritte, Führungen, Übernachtung HP.

Kontakt:

Waldbesitzervereinigung Schongau eG

Hauptplatz 12/I, 86971 Peiting

Telefon (08861) 9092266

E-Mail info@wbv-schongau.de

Internet www.wbv-schongau.de



Bundesverband Deutscher Milchviehhalter

Tag der Milch 1. Juni

Der Tag der Milch wurde von vielen Medien thematisiert. Natürlich auch die Aktionen des BDM, die bundesweit stattfanden u.a. auch vor dem Landwirtschaftsministerium in München. Unter dem Motto „Der Milchmarkt läuft über, die Höfe saufen ab“ demonstrierten zahlreiche Milchbauern vor dem Landwirtschaftsministerium in München. Bildhaft dargestellt wurde das Motto von Georg Diethelm u. Max Popp im Milchbad.

Milchgipfel im Bay. Landtag

Im Rahmen eines bay. Milchgipfels, zu dem die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingeladen hatten, wurde die aktuelle Marktsituation diskutiert. Als Ergebnis wurde eine Erklärung verabschiedet, die von den Vertretern des BDM, der AbL dem BUND Bayern und den Vertretern der Grünen unterschrieben wurden. Die Vertreter des BBV verweigerten eine Unterschrift. Diese Erklärung steht unter der Überschrift „Handeln

statt Warten“ und beinhaltet die Forderung, dass sich die Bundesregierung in Brüssel mit aller Kraft für eine Freischaltung des „Freiwilligen Lieferverzichts gegen Entschädigung“ stark macht. Die vollständige Erklärung und einen Bericht über den Milchgipfel finden Sie auf der Homepage des BDM: www.bdm-verband.de

Neues Kreisteam Lkr. WM

Bei der Mitgliederversammlung im März wurde das Kreisteam neu gewählt und setzt sich zusammen aus:

Max Popp (Pähl), Nic Geisenberger (Böbing), Alfred Rambach (Steingaden), Johannes Lang (Schwabsoien), Uli Jörg (Prem), Thomas Mayr (Deutenhausen), Josef Taffertshofer jun. (Wildsteig) und Paul Andrä (Obersöchering)

Wir gratulieren unserem langjährigen Kreisvorstand Bernhard Heger ganz herzlich zur Wahl in den BDM-Bundesvorstand und danken ihm ganz besonders für seine langjährige intensive Arbeit im Landkreis.

Termin: 13.07. Epfach Milchbauernabend u.a. mit A. Füracker, MdL u. L. Hartmann MdL



„Bäuerinnentag auf der Oiden Wiesn“ (Oktoberfest) am 21. September 2023

Dieses Jahr feiern die Landfrauen des BBV ihr 75-jähriges Jubiläum. Ein Höhepunkt ist der „Bäuerinnentag auf der Oiden Wiesn“. Das Rahmenprogramm mit musikalischen Einlagen, Geburtstagsgrüßen und Kurzvorträgen steht zum größten Teil fest. Alles weitere (organisierte Busfahrten, Reservierungen etc.) ist noch in der Abstimmung. Beginn ist um 10.00 Uhr mit Begrüßung durch Landesbäuerin Christine Singer und anschl. ökumenischer Andacht, Abschluss ist um 14.00 Uhr. Weitere Informationen an alle Landfrauen und Bäuerinnen folgen zu gegebener Zeit über den jeweiligen Kreisverband.

75 Jahre „Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching“ (HdbL) - Machen Sie mit beim Wettbewerb „Herrschinger Erfolgsgeschichten“

Bildung hat oft einen großen Anteil auf dem erfolgreichen Weg. Sei es familiär, beruflich, im Betrieb oder im Ehrenamt. Das HdbL sammelt „Erfolgsgeschichten“. Machen Sie mit und erzählen Sie, wie Bildungsangebote auch Ihren persönlichen Weg gestärkt haben. Zu gewinnen gibt es Wertgutscheine, Geldpreise sowie inspirierende Begegnungen mit interessanten Persönlichkeiten. Einsendeschluss: 20.09.2023. Infos: www.herrschinger-erfolgsgeschichten.de

Herdenschutz und Wildtiermanagement „Problem Wolf“

Nach den vorliegenden Wolfssichtungen/Rissen wurde laut Informationen vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) ein Wolfsterritorium „Staffelsee-West“ festgesetzt. Damit verbunden ist eine entsprechende Erweiterung/Festsetzung der Förderkulisse für Herdenschutz-Zäune/-Hunde. Diese Förderkulisse und weitere Informationen können abgerufen werden unter https://www.lfu.bayern.de/natur/wildtiermanagement_grosse_beutegreifer/herdenschutz/herdenschutz_wolf/index.htm?lang=de.

Zur Förderung von Herdenschutzmaßnahmen steht das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Weilheim, Tel. 0881-9940 zur Verfügung. Sollte es zu einem Wolfsriss gekommen sein, empfiehlt sich ein Vorgehen nach einer Checkliste, die in der BBV-Geschäftsstelle Weilheim, Tel. 0881-92660 erhältlich ist.

Termine / Terminvorschau

Kreisverband GAP:

15.07.2023, 10.00 bis 15.00 Uhr „Echt – Guad – Boarisch“. Food-Truck in GAP mit kostenfreien Spezialitäten aus Bayern (Burger/Käse/Milchprodukte). Anlässlich des Jubiläums „75 Jahre Landfrauen“ sowie „65 Jahre Spielbank GAP“.

23.07.2023: 11.00 bis 14.00 Uhr „Besuch der Milchkönigin“ mit musikalischer Umrahmung und Käsebuffet an der Bootsanlegestelle Seehausen im Rahmen „75 Jahre Landfrauen“.

24.08.2023: „Almbegehung“ in Eschenlohe.

14.09.2023 „Landfrauenlehrfahrt“ nach Fischbachau. Führung in der Herbaria Kräuterparadies GmbH und in der Wallfahrtskapelle Birkenstein. Anmeldung bis 04.09.2023 bei Lisa Krötz, Tel. 08821-61357 oder 0152-26312300.

23.09.2023, 10.00 bis 16.00 Uhr: „Gesundheitstag“ der Zugspitz-Region GmbH im Kongresshaus in GAP.

Kreisverband WM-SOG:

02.08. und 03.08.2023: „Landfrauenlehrfahrt an den Tegernsee“ mit Schifffahrt, Führungen Naturkäserei und Papierfabrik in Gmund. 60.- € pro Pers. inkl. Bus-/Schifffahrt und Führungen. Anmeldung bis 21.07. bei Christine Sulzenbacher, Tel. 08868-827 oder 01520-1341123, Mail: christine.sulzenbacher@t-online.de

21.09.2023: Fahrt zum „Bäuerinnentag auf die Oide Wiesn“. Anmeldung bis 14.09.2023 bei Kreisbäuerin Christine Sulzenbacher.

27.09.2023, 20.00 Uhr: Online-Vortrag „Fermentieren – Essen einfach haltbar machen“. Referentin: Leni Kühn, Gartenbäuerin und Hauswirtschaftsmeisterin. Kosten 5.- €.

06.10. und 07.10.2023: „2-tägige Fahrt nach Rothenburg ob der Tauber“. Besichtigung der Landwirtschaftlichen Lehranstalt Triesdorf, Nachtwächterführung, Führung in der Fischzucht Sindel, Ausklang in Dinkelsbühl oder Nördlingen. Kosten: 175.- € inkl. Busfahrt, ÜN mit Frühstück, alle Führungen und Mittagessen in Triesdorf. Anm. bei Christine Sulzenbacher.

21.11.2023, 9.30 Uhr: „Landfrauenfrühstück“ im Gasthof zum Eibenwald in Paterzell mit Vortrag „Schönen Gruß an den Fuß“ von Meinrad Fußeder (SVLFG); Unkostenbeitrag 2.- €, Frühstück ist vor Ort zu bezahlen. Anmeldung bis 12.11. bei Kreisbäuerin Christine Sulzenbacher.



Maschinen- und Betriebshilfsring Oberland e.V.

Reise nach Luxemburg



Kommen Sie mit uns vom 18. Bis 21.09.2023 nach Luxemburg. Bereits bei der Anreise besichtigen wir unterwegs die Humpfer-Ranch,

die Familie wird uns ihren Betrieb mit Biogasanlage und Bisons vorstellen. Nach einem Mittags-Snack geht es weiter in das Hotel Eifeler Hof in Kyllburg. Am 2. Tag widmen wir uns ganz der Kultur. Auf dem Programm stehen die Stadtbesichtigungen in Trier und Luxemburg, sowie der Besuch einer Sektkellerei. Am 3. Tag kommen wir zum Höhepunkt unserer Reise: Wir besichtigen die Oldtimer-Sammlung und das Museum von Josy Reiff. Fast jeder Fendt-Typ, der jemals das Marktoberdorfer Traktorenwerk verlassen hat, findet sich in seiner Sammlung wieder. Zu bestaunen gibt es über 250 alte „Dieselrösser“. Am 4. Tag geht es wieder auf die Heimreise, aber nicht ohne, dass wir nochmal einen Betrieb unterwegs besichtigen werden. Zum Mittagessen machen wir einen Stopp bei Familie Weibler. Neben dem Weingut werden dort auch Ochsen gezüchtet und vermarktet. *Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen bis 10. August 2023 unter 08861/930039-0*

Reisepreis 669,- Euro/pro Person im DZ mit HP, EZ-Zuschlag 75,- Euro
Im Preis enthalten:

- Busfahrt im Fernreisebus
- 3x Übernachtung mit HP
- 2x Betriebsbesichtigungen mit Mittagessen
- Eintritt ins Fendt Museum
- 2x Stadtführungen
- Eintritt Sektkellerei
- Trinkgelder
- Harmonische MR-Atmosphäre mit Brotzeit während der Anreise



(Bilder Wikipedia und J. Reiff)

Fahrten 2023

Kommen Sie mit uns zum Karpfhamer Fest und zur Rottalschau. Genießen Sie die Busfahrt in angenehmer MR-Atmosphäre und die traditionelle Brotzeit. Besuchen Sie die über 600 Aussteller aus allen Bereichen der Landwirtschaft. Anschließend



haben Sie noch die Möglichkeit Ihre Verzehrerwertmarke in einem der sechs Bierzelte einzulösen.

Termin: 01.09.23 Preis 69,- Euro
(Busfahrt, Brotzeit, 10,- Euro Wertmarke, Trinkgelder)



Nach sechsjähriger Pause organisieren die Maschinenringe Deutschland für das diesjährige Oktoberfest wieder den Bauernmontag. Seien Sie am **18.09.23** Teil dieses Highlights und sichern Sie sich das Bauernmontags-Paket. Das Paket bietet neben reichlich Essen und Trinken auch beste Unterhaltung und reservierte Sitzplätze.

Preis 53,- Euro
Weitere Infos und Anmeldung bis 07.08.2023 unter Tel. 08861/930039-0

Mineralölsteuerrückerstattung



Der Antrag auf Mineralölsteuerrückerstattung für das Verbrauchsjahr 2022 muss beim Hauptzollamt

spätestens bis: **30. September 2023** eingereicht werden.

Wenn Sie beim Ausfüllen Unterstützung benötigen, dürfen Sie uns gerne kontaktieren und mit uns einen Termin zur Beratung vereinbaren.

Betriebshelfer Frühschoppen



Als kleines Dankeschön für ihre geleistete Arbeit duften wir Anfang Juni bei schönstem Sommerwetter

unsere Betriebshelfer zum Frühschoppen nach Unterhausen in den Hofgarten Pfaffenwinkel einladen. Nochmals vielen Dank für die super Arbeit die ihr leistet!!

Verabschiedung Veronika Sirch

Liebe Mitglieder, Betriebsshelferinnen und Helfer, sowie Kolleginnen und Kollegen, ja die Zeit vergeht schnell und auch bei mir steht ein neuer Lebensabschnitt an, ich werde mich ab Juli in Mutterschutz und anschließend in Elternzeit begeben.



Deshalb möchte ich hiermit die Chance nutzen und mich nochmals recht herzlich bei allen für die netten Jahre, sowie die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Es hat mir immer große Freude bereitet, Euch bei den verschiedensten Themen zu unterstützen. Auch die Abrechnungserstellung, sowie die Beratungsgespräche bei der Düngeverordnung werden mir jetzt schon fehlen. Nichtsdestotrotz wünsche ich Euch allen weiterhin eine gute Zeit, Glück und natürlich Gesundheit!
Eure Veronika Sirch

Vorstellung Christine Gams

Grias eich,

I bin d'Gams Christine, bin 50 Jahr und leb in Prem.

I bin staatl. gepr. ländl. Hauswirtschafterin und bin in Bad Tölz geboren.

De Arbat in da Landwirtschaft gfoit ma recht guad, mit ollem wos dazua ghert. Mi gfreit's, eich im Haushalt und im Stall zu unterstützen. Auf a guade Zam arbat. Eire Christine

Christine ist seit Februar 2023 mit 30 Std. pro Woche fest für soziale Stall- und Haushaltshilfe bei uns angestellt. Wir wünschen ihr immer tolle Einsätze!



MR-Oberland Newsletter

Immer aktuell informiert mit unserem Newsletter! Alle Mitglieder, die unseren Newsletter noch nicht bekommen und trotzdem über Veranstaltungen, Neuigkeiten und Termine informiert sein wollen, können sich kostenlos unter info@mr-oberland.de anmelden.

Streu kostenfrei abzugeben

Die Bewirtschaftung von sensiblen und ökologisch sehr wertvollen Flächen steht auch dieses Jahr auf dem Arbeitsprogramm unserer bäuerlichen Pfliegertrupps. Das anfallende Mähgut wird kostenfrei zur Abholung weitergegeben.

Da die ersten Maßnahmen im Juli beginnen, sollten Sie schnell reagieren. Rufen Sie uns an und reservieren Sie sich Ihr loses Streumaterial zur Abholung mit dem Ladewagen.

Geschäftsstelle: 08861-9300390
info@mr-oberland.de



Diesel- Heizölsammelbestellung

Diesel: 05.07. / 02.08. / 06.09.2023

Heizöl: 9. August 2023

Die gewünschten Mengen werden innerhalb von 14 Tagen ausgeliefert. Bitte an den jeweiligen Bestelltage bis spätestens 17.00 Uhr melden.



Elektroprüfung alle vier Jahre

Landwirte sind für ihren Betrieb verantwortlich und müssen neben den geltenden Gesetzen und Verordnungen die Vorschriften der SVLFG und die Vorgaben der Brandversicherer einhalten. Um Unfall- und Brandschäden zu vermeiden, sind sie verpflichtet, ihre elektrischen Anlagen und Betriebsmittel regelmäßig prüfen zu lassen. Die SVLFG schreibt unter anderem für die ortsfesten elektrischen Anlagen eine wiederkehrende Prüfung in bewährten Zeitabständen vor, jedoch mindestens alle 4 Jahre.

Deshalb haben die Maschinenringe und die TÜV SÜD Industrie Service GmbH eine Kooperation gebildet und bieten die Elektroprüfung an. Die angebotene Prüfung entspricht den Vorgaben der Brand- und Sachversicherer.

Nähere Informationen und Preise bekommen Sie unter www.maschinenring-oberland.de oder per Telefon 08861-9300390.





Maschinen- und Betriebshilfsring Starnberg e.V.

Agrardieselrückvergütung Wir bieten Hilfestellung!

Der Antrag zur Agrardieselrückvergütung kann bereits gestellt werden. Die Antragsstellung kann wie im vergangenen Jahr über das BUG-Portal erfolgen. Es ist zudem möglich den Antrag in Papierform per Post oder Fax beim zuständigen Hauptzollamt zu stellen.

Antragsfrist: 30.09.2023

Gerne helfen wir Ihnen auch in diesem Jahr bei der Antragsstellung. Vereinbaren Sie hierfür bitte **frühzeitig und zeitnah** einen Termin mit unseren Beratern:

Michael Dosch: 08152/9826-16
Frederik Wanner: 08152/9826-20

Dieses Jahr muss im Antrag verpflichtend eine **E-Mail-Adresse** angegeben werden. Bitte halten Sie diese zur Antragsstellung bereit. Melden Sie sich bitte umgehend, wenn im Jahr **2022** bei Ihnen eine Betriebsübergabe stattgefunden hat, da dann ein umfangreicher Antrag gestellt werden muss.

Agritechnica Hannover 15.11.2023

**Bitte melden Sie sich
frühzeitig bei uns an!**

15. November 2023



Wir reservieren Karten für die ICE-Zugfahrt zur **Agritechnica** nach Hannover.

Abfahrt: 15.11.2023 in München am Hauptbahnhof um kurz nach 5:00 Uhr. Rückkehr ca. gegen 00:45 Uhr. Die Kosten für den ICE betragen voraussichtlich ca. **65,00 €**. inkl. MwSt.

Der Eintritt für DLG-Mitglieder und Kinder bis 12 Jahren ist frei. Wir werden eine Sammelbestellung für die Eintrittskarten machen. Der Preis hierfür steht noch nicht fest, da er von der Anzahl der Anmeldungen abhängt.

Wichtige Termine im Überblick

- **20.06.2023** MR Feldtag in Frieding
„Herbizid Reduzierung im Maisanbau“
- **30.09.2023** Agrardieselantrag Antragschluss
- **09.11.2023** Herbstversammlung
- **15.11.2023** Fahrt zur Agritechnica in Hannover

Betriebshelfer gesucht!

Wir sind ständig auf der Suche nach neuen, motivierten Betriebshelfern. Wer eine abgeschlossene haus- oder landwirtschaftliche Berufsausbildung besitzt kann sich jederzeit gerne im MR Büro über die spannenden und abwechslungsreichen Tätigkeiten eines Betriebshelfers informieren. Die Betriebshilfe bietet oft einen „Blick über den eigenen Tellerrand“ und erweitert den Erfahrungsschatz ungemein. Weitere Informationen bei:

Christine Steingruber: 08152/9826-11
Oder unter: www.mr-betriebshilfe.de

**#LÄUFT
MIT MIR**

WWW.MR-BETRIEBSHILFE.DE
Wir halten das Land am Laufen.

Herzlichen Glückwunsch



Unsere langjährige Mitarbeiterin Steffi Kögel brachte am 15. Mai einen gesunden kleinen Georg zur Welt. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute für die Zukunft.

Verstärkung im MR-Büroteam

Mit **Andrea Rauch (08182/9826-24)** konnten wir unser Buchhaltungsteam erweitern. Sie hat ihre Tätigkeit bereits am 1. Mai begonnen.

Wir freuen uns auch auf die Zusammenarbeit mit **Christine Steingruber (08152/9826-11)**. Sie übernimmt die Einsatzleitung der sozialen Betriebshilfe und hat ihre Arbeit am 1. Juni aufgenommen.

Sammelbestelltermine Diesel + Heizöl + Folien



Juli: 04. + 11. + 18. + 25.07.2023
August: 01. + 08. + 16. + 22. + 29.08.2023
September: 05. + 12. + 19. + 26.09.2023



Juli: 27.07.2023
August: 24.08.2023
September: 21.09.2023



August: 28.08.2023
Oktober: 06.10.2023

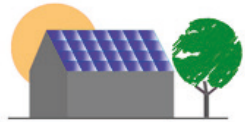
Die Gewerbetonnen werden nach Bedarf, nur nach Anmeldung, geleert.

Siegfried Geiger

Dipl. Bauingenieur und Landwirt

089-82070682

info@bauen-fuers-land.de



Bauen für das Land

Besuchen Sie auch gerne meine Website:

www.bauen-fuers-Land.de

Folgende Dienstleistungen biete ich an:

Planen und Bauen für die Landwirtschaft

Sie suchen einen erfahrenen Ingenieur und Landwirt, der Sie bei den Bau- oder Umbauvorhaben auf Ihrem Hof voll unterstützt?

Nach 12 Jahren Erfahrung im landwirtschaftlichen Bauen plane ich Ihnen Ihr Wohnhaus sowie Ihre Stallungen, Hallen, Fahrсило- und Mistanlagen oder die Heiz- und Energietechnik und übernehme gerne für Sie die Bauleitung.

Folgende Ingenieurleistungen biete ich an:

- Eingabeplanung
- Brandschutz
- Energieberatung für Wohngebäude und Landwirtschaft
- Heiz- und Solartechnikkonzepte regenerativ
- Umbauberatung und Planung von Wohn- und Hofgebäuden
- Optimierte geförderte Tierwohlställe und Reitanlagen
- Baubegleitung und Bauleitung nach Bedarf
- Bauen mit eigenem Holz
- Wassermanagement und JGS-Anlagen

Außerdem: Koordination und Verhandlungen mit Firmen, Arbeitsvorbereitung und Massenaufstellung (auch eigenes Holz), Technische Überwachung und Organisation des Bauablaufs. Vom Umbau des Gebäudes bis zur PV-Anlage auf Ihrer Halle.

Hilfsleitungen für Landwirtinnen und Landwirte

Sie haben auf Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb Arbeitsspitzen, stoßen an Belastbarkeitsgrenzen oder befinden sich gar in einer Notsituation und benötigen kurzfristig Unterstützung?

Gerne unterstütze ich Sie, damit Ihr Betrieb weiterläuft!


Ich komme aus der Landwirtschaft und verfüge über alle Führerscheine. Alle anfallenden Arbeiten im tierhaltenden Betrieb, aber auch im Ackerbau sind mir geläufig. Egal ob Wochenende oder nicht. Wenn das Wetter passt, muss die Arbeit erledigt werden.

Wenn es Ihnen hilft, helfe ich Ihnen!



Termine

Tag	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
04.07.	Leerung Silofoliencontainer	WM-GAP	MR Oberland
04.07.	Dieselsammelbestellung	STA	MR Starnberg
05.07.	Dieselsammelbestellung	WM-GAP	MR Oberland
09.07.	2. Gartenwinkeltag Pfaffenwinkel	Pfaffenwinkel	Landratsamt WM
10.07.	Nutz- und Zuchtkälbermarkt	WM	Zuchtverband
11.07.	Dieselsammelbestellung	STA	MR Starnberg
13.07.	Milchbauernabend	Epfach	BDM
15.07.	„Echt-Guad-Boarisch“ Food-Truck	GAP	BBV
18.07.	Dieselsammelbestellung	STA	MR Starnberg
23.07.	Besuch der Milchkönigin	Seehausen	BBV
24.07.	Nutz- und Zuchtkälbermarkt	WM	Zuchtverband
25.07.	Dieselsammelbestellung	STA	MR Starnberg
27.07.	Bullen, weibl. Tiere	WM	Zuchtverband
27.07.	Infoabend BiLa Weilheim	Weilheim	AELF WM
27.07.	Heizölsammelbestellung	STA	MR Starnberg
01.08.	Dieselsammelbestellung	STA	MR Starnberg
02.08.	Dieselsammelbestellung	WM-GAP	MR Oberland
02.-03.08.	Landfrauenlehrfahrt an den Tegernsee	Tegernsee	BBV
07.08.	Nutz- und Zuchtkälbermarkt	WM	Zuchtverband
08.08.	Dieselsammelbestellung	STA	MR Starnberg
09.08.	Heizölsammelbestellung	WM-GAP	MR Oberland
16.08.	Dieselsammelbestellung	STA	MR Starnberg
21.08.	Nutz- und Zuchtkälbermarkt	WM	Zuchtverband
22.08.	Dieselsammelbestellung	STA	MR Starnberg
24.08.	Almbegehung	Eschenlohe	BBV
24.08.	Heizölsammelbestellung	STA	MR Starnberg
28.08.	Foliensammelbestellung	STA	MR Starnberg
29.08.	Dieselsammelbestellung	STA	MR Starnberg
01.09.	Karpfamer Fest	Karpfham	MR Oberland
04.09.	Nutz- und Zuchtkälbermarkt	WM	Zuchtverband
05.09.	Leerung Silofoliencontainer	WM-GAP	Mr Oberland
05.09.	Dieselsammelbestellung	STA	MR Starnberg
06.09.	Dieselsammelbestellung	WM-GAP	MR Oberland
07.09.	Bullen, weibl. Tiere	WM	Zuchtverband
09.09.	3. Gartenwinkeltag Pfaffenwinkel	Pfaffenwinkel	Landratsamt WM
12.09.	Dieselsammelbestellung	STA	MR Starnberg
14.09.	Landfrauenlehrfahrt nach Fischbachau	Fischbachau	BBV
18.09.	Nutz- und Zuchtkälbermarkt	WM	Zuchtverband
18.-21.09.	Reise nach Luxemburg	Luxemburg	MR Oberland
18.09.	Bauernmontag am Oktoberfest	München	MR Oberland
19.09.	Dieselsammelbestellung	STA	MR Starnberg
21.09.	„Bäuerinnentag auf der Oiden Wiesen“		BBV
21.09.	Heizölsammelbestellung	STA	Mr Starnberg
22.09.	Führung „Alte Obstsorten wiederentdecken“	Bad Bayersoien	KV Gartenbau GAP
23.09.	Gesundheitstag	GAP	BBV
25.-27.09.	Waldbesitzerausflug	Süd- und Osttirol	WBV Schongau
26.09.	Dieselsammelbestellung	STA	MR Starnberg
27.09.	Vortrag „Welche Auswirkungen hat der Klimawandel im Lkr. GAP?“	Eschenlohe	KV Gartenbau GAP
27.09.	Online-Vortrag- „Fermentieren – Essen einfach haltbar machen“	online	BBV



*Morgen ist heute!
Verlassen Sie sich
auf uns!*

VERSICHERN SIE IHREN HOF

R+V Agrar-Police – aus erfahrenen Händen

Mit unserem R+V Agrar-Konzept, versichern und betreuen wir
landwirtschaftliche Höfe und Betriebe (Gesamtkonzept)!

Eine Vielzahl von zufriedenen Kunden, bestätigt unser Agrar-Konzept

Highlights: • Die R+V hat mit Platz 1 das beste Image (DLG 2017)!

- Die Prämien liegen bis zu 30% unter den Mitbewerbern!
- **Alle Verträge sind in nur 1 Police - mit Top Konditionen durch Maklerrabatte!**
- Bei monatlicher Zahlweise, zahlen Sie keinen Ratenzuschlag!
- Unser AgrarKonzept, wird vom Bauernverband empfohlen!
- Im Schadenfall wird schnell und unkompliziert reguliert!!
- Wir fragen JÄHRLICH Ihre Tierbestände, Gebäude u. Flächen ab (keine Unterversich.!).

Alle Versicherungen in 1 Police, in unserem Agrar-Konzept:

- Alle Gebäudeversicherungen (Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Elementar, unbenannte Gefahren)
- Inventarversicherung (Inhalt), incl. Betriebsunterbrechung
- **Gebäude- und Inhalt unbegrenzte Versicherungssumme!!**
- Landwirtschaftliche Haftpflichtversicherung
- Haus- und Grundbesitzer Haftpflicht (bei Vermietung)
- Öltank/ Umwelthaftpflicht (Ölheizung, Dieseltankstelle)
- Sonstige Haftpflichtversicherungen (Reitlehrer, Pferde, Schulpferde, Hunde, ...)
- Maschinen- und/ oder Elektronikvers. (PV, Solaranlage, Idw. Elektronik)
- Ldw. Rechtsschutzvers. (Privat, Verkehr, Spezialstrafrecht, Cross Com., säum. Einsteller)
- Tierversicherungen: Pferde Lebensversicherung, OP Versicherung
- Ertragsschadenversicherung für Rinderbetriebe!
- **AgrarFlotte ab 3 Kfz** (Schlepper, PKW, Krad)!



Wir selber betreiben auf Gut Westenried einen Pferdebetrieb mit über 25 Pferden,
40 ha eigenen Wiesen, 10 ha Forst und wissen, was für solch einen Betrieb wichtig ist!

Auf Wunsch übertragen wir, neben der AgrarPolice, ALLE Ihre privaten Versicherungen
in unsere Betreuung, egal welche Gesellschaft! Somit haben Sie 1 kompetenten
Ansprechpartner, für alle Ihre Verträge, Schaden und Service!



JESCHKE & JESCHKE

Jeschke & Jeschke GmbH
Versicherungsmakler
Gut Westenried
D-82390 Eberfing

Tel: 08802/ 91330 - 0
Fax: 08802/ 91330 - 44
info@
jeschkeundjeschke.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als eigenständiges Unternehmen sind Volksbanken und Raiffeisenbanken in besonderer Weise im regionalen Wirtschaftsleben verwurzelt.

 **Volksbanken Raiffeisenbanken**